

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert
in Neumarkt i.d.OPf., Seelstraße 15 - 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.12.2025

Der Herr spricht: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst. Psalm 32,8

Myanmar

Der katholische Bischof Enrique Figaredo möchte in diesem endlosen Bürgerkrieg die zerstörte Christkönig-Kirche in Falam wieder aufbauen (Quelle: Newsletter Vatican).

Fürbitte: *Beten wir um ein wirklich baldiges Ende des Bürgerkriegs, damit die Chance zum Wiederaufbau der Christkönig-Kirche begonnen werden kann.*

Indonesien

Bischof Franzisco Nipa auf Sulawesi warnt vor weiterer Gewalt (Quelle: Newsletter Vatican).

Fürbitte: *Beten wir um ein baldiges Ende der Gewalt.*

Pakistan

Ein muslimischer Geistlicher bezeichnete die Christen als „Dreckshaufen“. Die christlichen Führer protestierten, aber ihre Stimme zählt in Pakistan bei den dortigen Mehrheitsverhältnissen kaum etwas, denn 96 % der Pakistani sind Muslime, 2 % Christen, 1 % Hindus (Quelle: Kirche in Not)).

Fürbitte: *Beten wir für die pakistanischen Christen um Stärkung ihres Glaubens, damit sie die Verachtung ihres Glaubens ertragen können.*

Bangladesch

Mamun war Imam, der Christ geworden ist. Er ist seitdem Evangelist und Pastor für Christen muslimischer Herkunft. Fast täglich erhält er Todesdrohungen, und die Christen in seiner Gemeinde werden unter Druck gesetzt, ihren christlichen Glauben wieder aufzugeben (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: *Beten wir für Mamun um Glaubensstärke, die ihm hilft Jesus Christus die Treue zu halten.*

Iran

Nachdem er wegen Mitgliedschaft in einer Hauskirche zu 10 Jahren Haft verurteilt worden war, floh Mehran Shamloui aus dem Iran. Anfang Juli wurde er jedoch in der Türkei aufgegriffen und in den Iran zurückgebracht (Quelle: Open Doors).

Fürbitte: *Beten wir, dass er im Gefängnis erlebt,*

dass sein Glaube an Jesus Christus ihm die Kraft gibt, Jesus auch in einer vielleicht langen Haft die Treue zu halten.

Syrien

Unter Präsident Ahmed al Sharaa haben die Regierungstruppen erneut ein Massaker unter der Minderheit der Drusen in der südlichen Provinz Suweida verübt. Über 1.250 Menschen wurden dabei getötet – darunter auch der evangelische Pfarrer Khaled Mazhar und seine ganze Familie (Quelle: Christian Solidarity International (CSI)).

Fürbitte: *Beten wir, dass die neue Regierung sich dazu durchringt, auf Gewalt gegen Minderheiten zu verzichten, um den Bevölkerungsgruppen den schon so lange ersehnten Frieden zu sichern.*

Syrien

Die Christen leben nach dem Terrorangriff auf die „Mar-Elias-Kirche“ in Damaskus in einer großen Angst vor dem nächsten Anschlag. Es gibt Gemeinden, die relativ sicher ihren Glauben leben können. (Quelle: IGFM).

Gaza-Stadt

Pater Gabriel Romanelli, der Pfarrer der katholischen Pfarrei von Gaza-Stadt berichtete, dass sich 450 Kranke und Behinderte auf das Gelände der Pfarrei geflüchtet haben und dort an Leib und Seele versorgt werden müssen (Quelle: Newsletter Radio Vatican).

Fürbitte: *Beten wir, dass die Pfarrei so unterstützt wird, dass sie allen auf ihr Gelände Geflüchteten helfen kann. Beten wir um ein baldiges Ende des Gaza-Krieges.*

Demokratische Republik Kongo

Im Nordosten des Landes wurden seit Weihnachten 2024 von der ISCAP 425 Christen getötet – seit 2017 sind es jedoch bereits 6.000 Christen, die umgebracht worden sind. Die Christen wurden jetzt aufgefordert, sich der islamischen Herrschaft zu unterwerfen (Quelle: Barnabas).

Fürbitte: *Beten wir, dass der Hass der islamischen Terroristen auf die Christen des Landes beendet werden kann durch die Einsicht, dass wir Menschen nach christlichem Verständnis Brüder und Schwestern sein sollen, die miteinander im Frieden leben sollen. Beten wir, dass die Christen im Kongo die Kraft von Gott erhalten, sich der islamischen Herrschaft nicht zu unterwerfen.*